



# ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

## Thema des Monats Dezember Die neuen Abgüsse antiker Skulpturen



*Es führen Torben Schreiber und Matthias Bensch  
Die Führung beginnt jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Museum,  
Domplatz 20-22, 48143 Münster*

## Die neuen Abgüsse antiker Skulpturen.

Die beachtliche Sammlung von Abgüssen antiker Statuen des Archäologischen Museums der WWU hat neuen Zuwachs erhalten. Wie bereits in der Vorwoche öffentlich gemacht, konnten mithilfe von Studiengebühren weitere für die Ausbildung klassischer Archäologen so wichtige Gipsabgüsse erworben werden. Damit auch die interessierte Öffentlichkeit von diesem Zuwachs profitieren kann, hat das Team des Archäologischen Museums beschlossen, wie bereits im Mai diesen Jahres an den Sonntagen im Dezember Führungen zu diesen Skulpturen im Museum anzubieten.

Es sind insbesondere Porträts, die helfen werden, den Horizont zum Bildniswesen der Antike zu erweitern. Die Köpfe des Homer, eines bisher nicht benennbaren griechischen Gelehrten, eines vom Alter gezeichneten römischen Bürgers sowie des Cicero und die Büste des jungen Germanicus geben einen Überblick über die griechische und römische Porträtkunst.

Freunde von Statuen und Reliefs werden darüber hinaus auf ihre Kosten kommen. Schon allein die Amazone des berühmten griechischen Bildhauers Phidias ist einen Besuch im Museum wert. Neben zwei hochrangigen Reliefs aus der Klassischen Zeit (490/80–323 v. Chr.) sind Skulpturen aus der Zeit des Hellenismus (323–50 v. Chr.) zu erläutern.

Die Führungen finden jeweils sonntags um 14:15 Uhr statt. Alle Interessierten werden gebeten sich zwischen 14:00 und 14:15 Uhr im Archäologischen Museum am Domplatz 20–22 einzufinden.

Zur Abbildung: Der neuerworbene Gipsabguss der sog. Amazone Mattei. Eine römische Kopie nach einem griechischen Originalbildwerk des Phidias.